



## Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Krumbek  
(KRUMM/FA/04/2014) vom 03.12.2014**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Dieter Trinker

#### Mitglieder

Herr Jens Kus

zugleich als Protokollführer

Frau Anne-Marie Muhs

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Vertretung für Herrn Hans-Georg Löwel

#### Gäste

Herr Gerhard Gesk

bgl. M. Kultur- und Sozialausschuss

Herr Mirko Hirsch

Kämmerer des Amtes Probstei

Herr Kai Stoltenberg

Gemeindevertreter

Herr Jan-Peter Struve

Gemeindevertreter

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Hans-Georg Löwel

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 17:55 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 KRUMM/BV/046/2014
3. Verschiedenes

## **- öffentliche Sitzung -**

### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Trinker eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TO-Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 Vorlage: KRUMM/BV/046/2014**

Herr Hirsch, Kämmerer des Amtes Probstei stellt den Haushaltsplan 2015 vor, dabei werden diverse Punkte des Planes näher erläutert. Der Haushaltsplan ist nach § 21 Gemeindehaushaltsverordnung ausgeglichen. Die Gemeinde Krumbek verfügt über keinen Finanzspielraum, hat aber auch kein Defizit.

Während wir in 2012 noch mit Ausgaben in Höhe von 26.992 EUR für Kindergärten und Schulen belastet wurden hat sich dieses Budget in nur zwei Jahren auf 56.925 EUR verdoppelt. Diese Kennzahlen sind zu beobachten und es müssen hier Schlüsse für die zukünftige Budgetierung gezogen werden.

Es wurde über die Höhe der Hebesätze im Benchmark mit anderen Gemeinden gesprochen. 8 der 21 Gemeinden in unserer Region liegen gleich oder deutlich schlechter. Herr Hirsch wies darauf hin, dass der Hebesatz über dem Nivelierungssatz liegen sollte um Nachteile für die Gemeinde zu vermeiden. Des weiteren informierte er uns über die Regelung der Kreisumlage.

Positiv zu verzeichnen ist der Sachverhalt das die pro Kopf Verschuldung der Gemeinde deutlich unter dem Durchschnitt liegt. Auch verzeichnen wir konträr zu anderen Gemeinden einen kontinuierlichen Einwohnerzuwachs.

Die Ausführungen Endeten mit der Beschlussfassung über den Haushalt 2015.

Fazit: Der Haushalt 2015 wurde einstimmig beschlossen.

### **TO-Punkt 3: Verschiedenes**

Keine Anmerkungen.

Die Sitzung wurde mit der Verabschiedung der Teilnehmer um 17:55 Uhr geschlossen

gesehen:

gez. Dieter Trinker  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Jens Kus  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -